



18.07.21 Baldham Boars überrollen Schanzer

Vor dem Auswärtsspiel der Baldham Boars bei den Ingolstadt Schanzern, war auf dem Papier die Ausgangslage klar definiert. Denn, die Baldhamer, die vor wenigen Wochen die Tabellenspitze in der zweiten Bundesliga Südost übernahmen, trafen dabei auf das Schlusslicht der Liga. Die warnenden Worte von Jackson Longhofer kamen aber klar und deutlich im Boars Dugout an. Jeder Gegner sollte so behandelt werden, als ob er einen Platz über einem stünde.

Mit der Ernennung von Julian Dambacher als Starting Pitcher, stellte Longhofer auch ein wenig Raffinesse unter Beweis. Denn, Dambacher war ein Eigengewächs der Schanzer und ist nur wenige Wochen vor Saisonstart zu den Baldham Boars gewechselt. Damit waren ihm als einzigen Spieler der Boars auch alle Stärken und Schwächen des Gegners bestens bekannt. Zudem hatte er beim letzten Heimspiel

gegen die Gauting Indians mit einem No-Hitter eine Paradeleistung abgeliefert. Und Dambacher sollte dieses in ihm gesetzte Vertrauen voll und ganz erfüllen.

Die Boars aber starteten recht munter mit zwei Singles von Justin und Sean Fürböck ins Spiel, wobei ein Patzer im Outfield der Schanzer gleich zwei Runs anschreiben liess. Von Ingolstadt kam aber sofort Gegenwehr, wobei die abermals stark aufspielende Defense der Boars mit einem Doubleplay einen Punktgewinn verhinderte. Im zweiten Durchgang waren Ruben Manriquez und Daniel Lasetzky mit zwei Singles zu Stelle, was den Gästen mit vier Runs schon eine gemütliche Führung bescherte. Nachdem Dambacher, Lucas Traut und Manriquez im dritten Spielabschnitt drei Basehits vorlegen und den Boars wiederum zwei Runs ermöglichten, schien diese Partie für die Schanzer schon sehr früh ausser Reichweite. Nun griffen aber die warnenden Worte von Longhofer, da die Offensive der Schanzer offensichtlich erwacht war und mit fünf Runs konterte. Nach einem punktlosen vierten Durchgang, wahrten die Baldhamer aber noch eine Führung von drei Runs. Ein wenig zu knapp um sich in Sicherheit zu wiegen, und deshalb starteten die Gäste im fünften Durchgang noch einmal voll durch. Dem Single von Traut, liess Manriquez ein Double folgen. Aber auch Lasetzky setzte den Angriff der Boars mit einem Single fort, gefolgt von einem krachenden Triple von Ivan Zatarain. Mit vier Punkten war nun wieder eine deutliche Führung hergestellt worden. Dambacher fand aber ebenso zu alter Stärke und hielt die Schanzer ohne Runs. Im sechsten Durchgang setzte sich aber das Bombardement der Boars fort. Zwei Singles von Traut und Brian Fürböck, garniert mit einigen Walks, schickten die Baldhamer mit weiteren vier Runs nun schon weit in Front. Nach zwei Walks hatte Dambacher seine Arbeit auf dem Mound zur vollsten Zufriedenheit erledigt und wurde von Traut als Reliever ersetzt. Ein Basehit von den Schanzern ermöglichte diesen zwar noch einen Run, allerdings hatte diese Partie mit einem deutlichen 16:6 Ergebnis, mit den Boars schon einen Sieger gefunden.

Die zweite Begegnung sollte dann im Schatten von Longhofer's Pitchingleistung stehen. Mit 13 Strikeouts nagelte er die Schanzer förmlich an die Wand, während sich die Boars Offensive in aller Ruhe in Stellung bringen konnte. Nach drei Walks zündete Zatarain ein krachendes Double, dem Dan Judelbaum ein Single hinterherschickte. Damit hatten die Gäste mit vier Runs schon für eine komfortable Führung sorgen können. Im dritten Durchgang klopfte Brian Fürböck mit einem Basehit an, gefolgt von zwei Walks, die allerdings keine Run Ausbeute für die Boars einbrachte. Die Erfolgsquote sollte aber schon im darauffolgenden Spielabschnitt steigen. Nach einem Single von Traut, garniert mit zwei Walks, setzte Manriquez mit einem weiteren Basehit nach. Brian Fürböck drosch ein Sacrifice Flyout tief ins Center Field, während Sean Fürböck mit einem Single für Nachschub sorgte. Mit weiteren vier Runs waren die Baldhamer nun auf und davon geeilt. Erst jetzt kam ein lauer Wind bei den Schanzern auf, die sich mit zwei Singles zum ersten Mal in Position bringen konnten. Jedoch beendeten ein pfeilschneller Wurf des Catchers auf die dritte Base und zwei weitere Strikeouts alle Bemühungen der Gastgeber. Nachdem Dambacher ein Single landen konnte, folgten abermals zwei Walks und brachten die Ingolstädter an den Rand einer sich anbahnenden Mercy Rule. Jedoch konnten die Schanzer mit einem Doubleplay einen vorzeitigen Spielabbruch in höchster Not noch verhindern. Die Boars aber sassen fest im Sattel und nutzten

nach einem Pitcherwechsel den sechsten Angriff in allen Belangen aus. Dieses Mal erreichte Lasetzky nach einem Hit by Pitch und Walk mit einem Single die Base. Einen weiteren Walk liess Dambacher ein Sacrifice Flyout ins Left Field folgen. Allerdings krönte Traut nun diesen erdrückenden Auftritt der Boars mit einem Zwei-Run-Homerun, der diesen Angriff mit fünf Runs komplettierte. Von den Schanzern war nun keine Gegenwehr mehr zu erwarten, während die Baldham Boars einen weiteren, überlegenen 13:0 Erfolg feiern konnten.